

Jahresbericht 2014 des Oberturners

Im Jahr 2014 standen für den TV Männedorf keine Jubiläen oder grosse Turnfeste auf dem Programm um nicht die olympischen Winterspiele und die Fussballweltmeisterschaft zu konkurrenzieren.

Trainingsweekend vom 25. – 27. April in Filzbach

Das Trainingsweekend in Filzbach ist jeweils der Startschuss für die Wettkampfvorbereitung. Dieses Jahr war das Wetter wieder prächtig und am Samstag konnte in kurzen Hosen draussen trainiert werden. Geräteturner, Leichtathleten und Fitnessriegler absolvierten ihre jeweiligen Trainingseinheiten unter fachkundiger Leitung. Das Programm war intensiv und entsprechend waren die Turner gefordert, trotz allem kam am Abend die Kameradschaftspflege nicht zu kurz.

AZO Regionenmeisterschaft vom 24. Mai in Thalwil

Dieses Jahr fand die Regionenmeisterschaft auf der anderen Seeseite statt. Der TV Thalwil feierte sein 150 jähriges Bestehen und trat als Veranstalter auf. Bei den Schaukelringen gelang gegenüber dem Morgendurchgang eine deutliche Steigerung auf 7.825. Bei den Sprüngen war es genau umgekehrt, hier wurde die bessere Note von 7.70 am Morgen erturnt. Diese beiden Noten dienten als erste Standortbestimmung und sollten noch steigerungsfähig sein.

Turnshow vom 6. Juni in Männedorf

Die nächste Gelegenheit ihr Können zu zeigen, bot sich den Turnerinnen und Turnern an der Turnshow. Die gesamte Turnerfamilie des TV und DTV war hierbei im Einsatz, sei es beim mitturnen während des Programmes, als Betreuer oder Helfer in der Festwirtschaft. Das Muki- und Kinderturnen zeigte den Eltern einen Ausschnitt aus einer Turnstunde. Die Jugend- und Meitliriege präsentieren ihre einstudierten Geräteübungen und Gymnastikvorführungen. Die Darbietungen steigerten sich zum Schluss hin und nach der Stufenbarrenübung und der Sektionsübung „Gymnastik Bühne“ des DTV setzten die Schaukelringturner einen glanzvollen Schlusspunkt unter diese Veranstaltung. Nach dem gemeinsamen Einlauf zum grossen Finale wurden alle Teilnehmer mit langanhaltendem Applaus vom zahlreich erschienen Publikum belohnt.

Verbandsturnfest Berner Oberaargau 27. – 29. Juni in Roggwil

Dieses Jahr stand wieder ein Besuch eines auswärtigen Turnfestes auf dem Jahresprogramm. In näherer Vergangenheit waren wir noch nie im Berner Oberaargau und daher fiel die Wahl auf Roggwil. Bereits am Freitag standen mit Lukas Kammermann und Fabio Mariani zwei Leichtathleten im 6-Kampf der Turner im Einsatz. Die beiden absolvierten einen durchzogenen Wettkampf mit Hochs und Tiefs, in der Endabrechnung ergab dies die Plätze 115 und 122.

Bereits um viertel vor Sechs morgens war Besammlung für die Turnerinnen und Turner der Männer/Frauen- und Seniorensektionen. Die beiden Sektionen starteten den auch zeitgleich. Hochsprung und Fit&Fun 2 war der erste Wettkampfteil bei den Männer/Frauen. War die Hochsprunganlage auf einem neuen Tartanplatz tadellos, so erinnerte die Bahn beim Unihockeyslalom eher an eine Baustelle. Mit 9.30 im Hoch und 8.81 im Fit&Fun war der Start ganz ordentlich. Eigentlich wäre jetzt eine Steigerung angedacht gewesen, im Weitsprung gelang dies mit 5.37m im Durchschnitt und einer Note von 9.68 ausgezeichnet. Beim Fit&Fun fiel der Moosgummiring ein bisschen zu viel auf den Boden und die Bälle wurden nicht so sauber zugespielt, daher resultierte hier nur eine 8.48. Im dritten Wettkampfteil kam erstmals die Fit&Fun Disziplin 1 mit Fussball-Korb und Intercross zum Einsatz. Dies gelang auf Anhieb sehr gut und so konnte hier mit 8.83 die höchste Note aller Fit&Fun Disziplinen geschrieben werden. Schon fast Tradition hat die Höchstnote von 10.00 im Schleuderball, diese Tradition konnte ein weiteres Jahr bestätigt werden. Mit einer Gesamtnote von 27.20 reichte dies für den siebten Schlussrang in der zweiten Stärkeklasse.

Die Senioren starteten sehr stark in ihren Wettkampf. Die unebene Bahn im Unihockeyslalom konnte die wettkampferprobten Senioren nicht aus dem Konzept bringen. Im Gegenteil: die Note von 9.76 für die Fit&Fun Übungen 2 war die höchste aller drei Wettkampfteile. Im zweiten Wettkampfteil steckte wie bei den Männer/Frauen ein bisschen der Wurm drin. Mit 8.94 resultierte aber doch eine sehr gute Note. In der abschliessenden neuen Fit&Fun Disziplin 1 mit Fussball-Korb und Intercross war dies alles vergessen und die

8 Turner drehten nochmals voll auf. Mit 9.44 war man wieder voll auf Kurs. In der Schlussabrechnung ergab dies ein Notentotal von 28.14. Das ist die höchste je erzielte Note einer Sektion des TVM! In der vierten Stärkeklasse bedeutete dies den dritten Rang auf dem Podest!

Die Aktivsektion kam erst am späteren Nachmittag zu ihrem ersten Einsatz und daher reiste sie auch erst kurz vor dem Mittag in Männedorf ab. In der vierten Stärkeklasse startete der TV zusammen mit dem DTV. Im ersten Wettkampfteil erzielte die Schaukelring-Sektion eine Note von 8.08 mit 15 Turnerinnen und Turnern. Bei den Sprüngen schlich sich leider da und dort ein kleiner Übungsfehler, eine unsaubere Landung oder fehlende Synchronität ein. Daher auch die Note von 7.98. Die Damen jedoch zeigten mit ihrer Gymnastik Bühne ohne Handgeräte eine ausgezeichnete Leistung, welche mit der sehr guten Note von 9.26 belohnt wurde. Im letzten Wettkampfteil bedeutete ein Durchschnitt von 39.75m im Schleuderball eine Note von 7.19. Die gleichzeitig gezeigte Stufenbarrenübung des DTV ergab eine 8.85. In der Summe ergab dies 24.95 und den 31. Rang in der vierten Stärkeklasse.

Die von der TK gesetzten Ziele, mit einer Note von 25.25 bei den Aktiven sowie Klassierungen im ersten Drittel bei den Männern und Senioren wurden von allen drei Sektionen trotz teils hervorragenden Gesamtnoten nicht erreicht.

Das Berner Oberaargauische Turnfest wurde wie viele andere Veranstaltungen diesen Sommer nicht vom Wetter beglückt. Die Wettkämpfe am Samstag konnten zumindest noch bei trockenem Wetter durchgeführt werden, anschliessend öffnete aber der Himmel seine Schleusen. Zum Glück war die Infrastruktur tadellos, so wurde im extra aufgestellten Schlafzelt ein Holzboden verlegt, welcher die Schlafenden im Trockenen hielt. Da die Schlussvorführungen ebenfalls ins Wasser fielen, traten wir früher als geplant die Heimreise an. Kurz zusammengefasst: Nicht nur das Wetter hatte Hochs und Tiefs sondern auch der TVM!

Aktivriege

An der GV im Februar 2014 konnten wir wieder 3 junge Turner in unsere Reihen aufnehmen und werden diese im Verlaufe des aktuellen Jahres dann in die Sektion integrieren können. Die Gerätesektion umfasst eine stattliche Anzahl Turner welche noch durch mehrere Turnerinnen verstärkt wird. Leider ist die Leichtathletikriege um 2 altgediente Turner geschrumpft, so dass im Vereinswettkampf der Männer die verbleibenden 3 Turner nicht mehr mit Hoch- und Weitsprung antreten können. Es bleibt zu hoffen, dass die Leichtathletik in den kommenden Jahren nicht ganz aus dem TV Programm verschwinden wird.

Fitnessriege

Die Fitnessriege startete am 21. März mit dem Volleyball Abendturnier in Richterswil in die Saison. Bei diesem traditionellen Turnier erreichte die Mannschaft den vierten Rang. Die Trainingsintensität wird jeweils im Frühling stark gesteigert, gilt es doch neben den Turnfestdisziplinen auch noch die Disziplinen des Männerturntages in Bäretswil zu trainieren. Viele Fitnessturner besuchten nicht nur das Training am Freitagabend sondern noch zusätzlich am Dienstagabend ein Training zusammen mit den Frauen. In Bäretswil wurde dieser Trainingsfleiss mit Spitzenklassierungen belohnt. In der Mannschaftswertung konnte diesmal der erste Rang in der zweiten Stärkeklasse bejubelt werden. Daneben klassierten sich 3 Turner in den ersten Zehn der Einzelwertung und weitere vier durften ebenfalls eine Auszeichnung entgegennehmen. Am Volleyballspieltag in Rafz Mitte August konnte auch ein vierter Platz erspielt werden. Traditionell den Abschluss macht das Turnier in Stäfa/Männedorf. Diesmal wieder vor eigenem Publikum gelang mit dem dritten Rang das beste Resultat der Saison.

Nachwuchs

Die gezielte Förderung unserer Turnjugend in der Jugend- und Leistungsriege wurde wiederum mit zahlreichen Erfolgen belohnt. In jedem Wettkampf war unser Nachwuchs auf dem Podest vertreten. Auffallend und erfreulich der gute Leistungsstand der gesamten Riege. In allen Wettkämpfen platzierten sich bis zu 2/3 der Teilnehmenden in den auszeichnungsberechtigten Rängen. Dazu muss man immerhin im ersten Drittel der Rangliste sein. Wiederum beste Werbung für unser Jugendturnen ist den zahlreichen Eltern und Turnfreunden am Rangturnen und an der Turnshow geboten worden. Trotz den super Leistungen, Sorge macht uns die spürbar abnehmende Motivation um an Wettkämpfen teilzunehmen. Gründe: keine Zeit und Überbeanspruchung durch zu viele Hobbies und Freizeitaktivitäten. Nur wenn es uns gelingt, mit den besten Leistungsträgern an Wettkämpfen zu starten, sind auch in Zukunft hervorragende Resultate zu erwarten.

Weitere Höhepunkte während dem Jahr

Jede Serie nimmt einmal ein Ende. Dies trifft auch für die Siegesserie des TVM beim Lauf am „Quer durch Zollikon“ zu. Nach sieben Siegen in Serie, musste sich die Mannschaft des TVM den Läufern des Organisators TV Zollikon geschlagen geben. Auch beim anschliessenden Volleyballturnier lief es nicht ganz nach Plan und so resultierte schlussendlich der 7. Platz. Beim nächsten „Quer“ werden die Läufer sicher wieder voll motiviert an den Start gehen, um eine neue Serie zu beginnen. Der LMM-Versuch in Adliswil wurde dieses Jahr mit drei Senioren und einem Aktivturner in Angriff genommen. Leider verletzte sich ein Senior im Vorfeld, so dass die drei verbleibenden Turner einfach einen Trainingswettkampf bestritten. Entsprechend fiel auch die Wertung nicht so berauschend aus.

Mein Dank gilt vor allem den Leitern, welche jede Woche Trainings leiten, die Turner motivieren und an die Wettkämpfe begleiten. Ich wünsche allen Turnern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr und freue mich zusammen mit Euch im kommenden Jahr die Resultate von 2014 noch zu übertreffen.

Euer Oberturner

Reto Lienhard